

Presse-Information

Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 15. März 2024

Aktionstag der AMSEL für junge Menschen mit Multipler Sklerose

Samstag und Sonntag, den 27. und 28. April 2024, lädt AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., junge Menschen mit Multipler Sklerose (MS) bis 40 Jahren und deren Begleitung zum Aktionstag ins Seminaris Hotel, Michael-Hörauf-Weg 2, nach Bad Boll ein. Das Wochenende bietet Information, Bewegung und Begegnung rund um Themen des täglichen Lebens junger MS-Erkrankter. Eine Anmeldung bis 25.03.2024 über www.amsel.de/aktionstag ist erforderlich.

Multiple Sklerose (MS) gehört zu den häufigsten neurologisch-entzündlichen Erkrankungen des frühen Erwachsenenalters. In Baden-Württemberg erhalten täglich fünf Menschen neu die Diagnose. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus. Ein Alter, in dem es häufig um Fragen betreffend Ausbildung, Beruf(swahl), Familien- und weitere Lebensplanung geht. Umso schwieriger mit einer chronischen Erkrankung wie der MS, wenn krankheitsbedingte Fragen zu Therapie, Perspektive und Krankheitsbewältigung hinzukommen. Mit dem Aktionstag, den AMSEL seit über 20 Jahren regelmäßig organisiert, möchte der Landesverband speziell jungen Menschen mit MS alters- und lebensspezifische Informationen bieten und ihnen Austauschmöglichkeiten mit Experten und anderen Betroffenen in einem geschützten Rahmen ermöglichen. Abgerundet wird das Wochenende durch ein Abendprogramm mit Essen, Musik und Tanz.

Bewegung, Information und Austausch

Am Samstag, 27.04.2024 setzt der Aktionstag nach einem fachlichen Update zur MS-Therapie durch Dr. med. Lienhard Dieterle, Neurozentrum Ravensburg, den Körper und Geist der MS-erkrankten Teilnehmer buchstäblich in Bewegung. Fünf Workshops zu Social

Media, Wassergymnastik, Line Dance, Sport und Klangschalen stehen zur Wahl. Der Sonntag, 28.04.2024 steht ganz im Zeichen der Information und bietet Raum für Austausch miteinander. Nach einem Blick in die Zukunft der MS-Therapie durch Prof. Dr. med. Mathias Buttmann, Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, können sich die Teilnehmer mit ausgewiesenen Experten zu sechs verschiedenen Themen in sechs Expertenrunden ausführlich austauschen: 1. MS-Therapie mit Prof. Buttmann und Dr. Dieterle. 2. Ernährung bei MS mit Dr. med. Dieter Pöhlau, DRK Kamillus Klinik Asbach. 3. Partnerschaft und Sexualität bei MS mit Dr. med. Martin Rösener, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Stuttgart und Anne Zangl, Dipl. Sozialpädagogin, Sexualpädagogin, pro familia Stuttgart. 4. Ausbildung und Beruf mit Regina Huber, Dipl. Sozialarbeiterin (FH) und Michael Hägle, Sozialpädagoge/Sozialarbeiter B.A., beide Beratungsteam AMSEL e.V. 5. Akzeptanz der MS mit Monika Karl, Dipl. Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin (SG), Beratungsteam AMSEL e.V. 6. Achtsamkeit und Entspannung mit Markus Zeh, Dipl. Pädagoge, MBSR Senior Teacher, Tübingen.

Themen, die junge Menschen mit MS bewegen, stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Hier finden sie Gehör und Austauschmöglichkeiten – mit anderen MS-Erkrankten in ihrem Alter und Experten. Ein detailliertes Programm und eine Anmeldemöglichkeit gibt es auf www.amsel.de/aktionstag.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **15. März 2024**

Anschläge ohne Leerzeichen: 2.746

Anschläge mit Leerzeichen: 3.154

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 7.200 Mitglieder, über 60 AMSEL-Gruppen und 15 Junge Initiativen in ganz Baden-Württemberg. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

34.500	MS-Kranke in Baden-Württemberg
3,2	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
1.800	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
5	Diagnosen täglich in Baden-Württemberg
252.000	MS-Kranke deutschlandweit
1,2 Mio.	MS-Kranke europaweit
2,8 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.
Über ein Belegexemplar freuen wir uns.